

FP7 PEOPLE

Individual Fellowships

Aufbau und Antragstellung

Johannes Sorz

Therese Lindahl

FFG – Europäische und
Internationale Programme

5. Juni 2009

Haus der Forschung, Wien



Inhalt der Präsentation



1. Individual Fellowships - Einführung

2. Antragstellung – Informationsquellen

3. Aufbau des Antrags I:

Teil A – Formulare und Referee Assessments

4. Aufbau des Antrags II:

Teil B – Beschreibung des Projekts

5. Antragstellung – Ansprechende Gestaltung



ca. 90 min.

6. Antragstellung – Die häufigsten Fehler

Individual Fellowships - Einführung



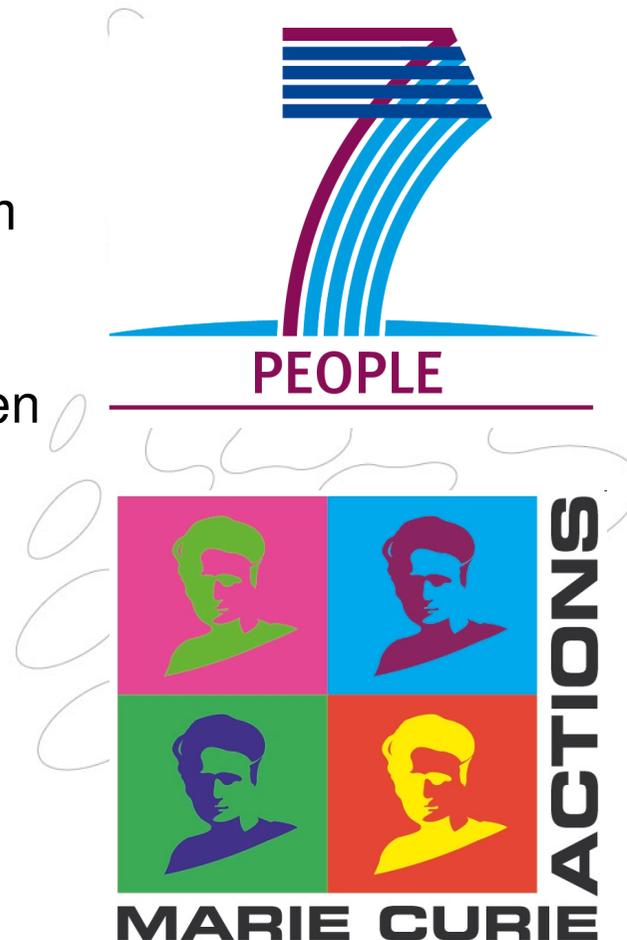
Was ist das PEOPLE Programm?

PEOPLE: Programm zur Förderung der **ForscherInnen-Mobilität** und zur Erweiterung der **Karrierperspektiven** im 7.RP

Ziel: Mehr hoch qualifizierte ForscherInnen für den Europäischen Forschungsraum

Unter dem Überbegriff PEOPLE sind die **Marie Curie Maßnahmen** zusammengefasst.

Budget (2007-2013): **4.750 Mio. €**





Allgemeines zu den Marie Curie Maßnahmen

- (Gemeinsame) **Forschungsprojekte**
- **Keine thematischen Vorgaben** für Forschungsprojekte
- Förderung erst **ab Graduierung**
- **Kein Alterslimit** für teilnehmende ForscherInnen
- **Transnationale Mobilität** der ForscherInnen **verpflichtend**



Was sind die Individual Fellowships?

Drei verschiedene Marie Curie Maßnahmen die sich an **einzelne, erfahrene ForscherInnen** richten.

Ein/e erfahrene ForscherIn **verlässt sein/ihr Herkunftsland** um an einer Gastinstitution **in einem anderen Land** ein Forschungsprojekt durchzuführen.

Gastinstitution und ein/e dort ansässige/r wiss. **BetreuerIn** für das Projekt **müssen bereits bei der Antragstellung bekannt sein.**



Für wen sind die Individual Fellowships?

Alle IF sind Forschungsprojekte für **erfahrene ForscherInnen**:

- **abgeschlossenes Doktorat (Ph.D.!)**

oder

- mindestens **vier Jahre Vollzeit-Forschungserfahrung ab einem Diplom** das den/die ForscherIn zu einem Doktoratstudium (entweder im Herkunfts- oder im Gastland) berechtigt.



Welche Individual Fellowships gibt es?

Unter dem Überbegriff Individual Fellowships sind drei verschiedene Marie Curie Maßnahmen zusammengefasst:

- **Intra-European Fellowship (IEF)**
- **International Outgoing Fellowship (IOF)**
- **International Incoming Fellowship (IIF)**



Länderregelung im 7.EU-RP

- **EU-Mitgliedsstaaten:**

Austria, Belgium, Bulgaria, Cyprus, Czech Republic, Denmark, Estonia, Finland, France, Germany, Greece, Hungary, Ireland, Italy, Latvia, Lithuania, Luxembourg, Malta, Netherlands, Poland, Portugal, Romania, Slovakia, Slovenia, Spain, Sweden, United Kingdom

- **Assoziierte Länder:**

Switzerland, Israel, Norway, Iceland, Liechtenstein, Turkey, Croatia, the Former Yugoslav Republic of Macedonia, Serbia, Albania, Montenegro, Bosnia and Herzegovina

- **Drittländer:**

Alle anderen Länder der Welt, die weder EU-Mitgliedsstaaten noch assoziierte Länder sind (vollst. Liste: WP und GFA)

Intra-European Fellowships (IEF)



ForscherInnen aus EU- und Assoziierten Ländern forschen 1-2 Jahre an einer Gastinstitution in einem anderen EU- oder Assoziierten Land



IEF - Antragsberechtigte ForscherInnen:

Erfahrene ForscherInnen **aller Nationalitäten**

ForscherIn muss **von einem EU/AC-Land in ein anderes EU/AC-Land gehen**

ForscherIn darf im zukünftigen Gastland in den **letzten 3 Jahren nicht länger als 12 Monate** gelebt/studiert/gearbeitet haben



IEF – Antragsberechtigte Gastorganisationen

Öffentliche und **private** Organisationen aus **allen Europäischen und Assoziierten Staaten**

Alle rechtlichen Körperschaften können als Gastinstitution auftreten, z.B.:

- **Nationale Organisationen** (z.B. Universitäten, Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen)
- **Kommerzielle Unternehmen** (z.B. Industrieunternehmen, **KMU**)
- **Non-profit Organisationen** (z.B. NGOs, Stiftungen)
- **Europäische Organisationen** (z.B. CERN, EMBL)
- Das Joint Research Centre der Europäischen Kommission
- **Internationale Organisationen** (z.B. WHO, UNESCO)



IEF – Sonderfälle

Europäische und Internationale Organisationen

→ keine Mobilitätsbeschränkung!

Es könnte z.B. ein/e österreichische/r ForscherIn an die IAEA in Wien, obwohl er/sie bereits **länger als 12 Monate in den letzten 3 Jahren** in Österreich gelebt hat



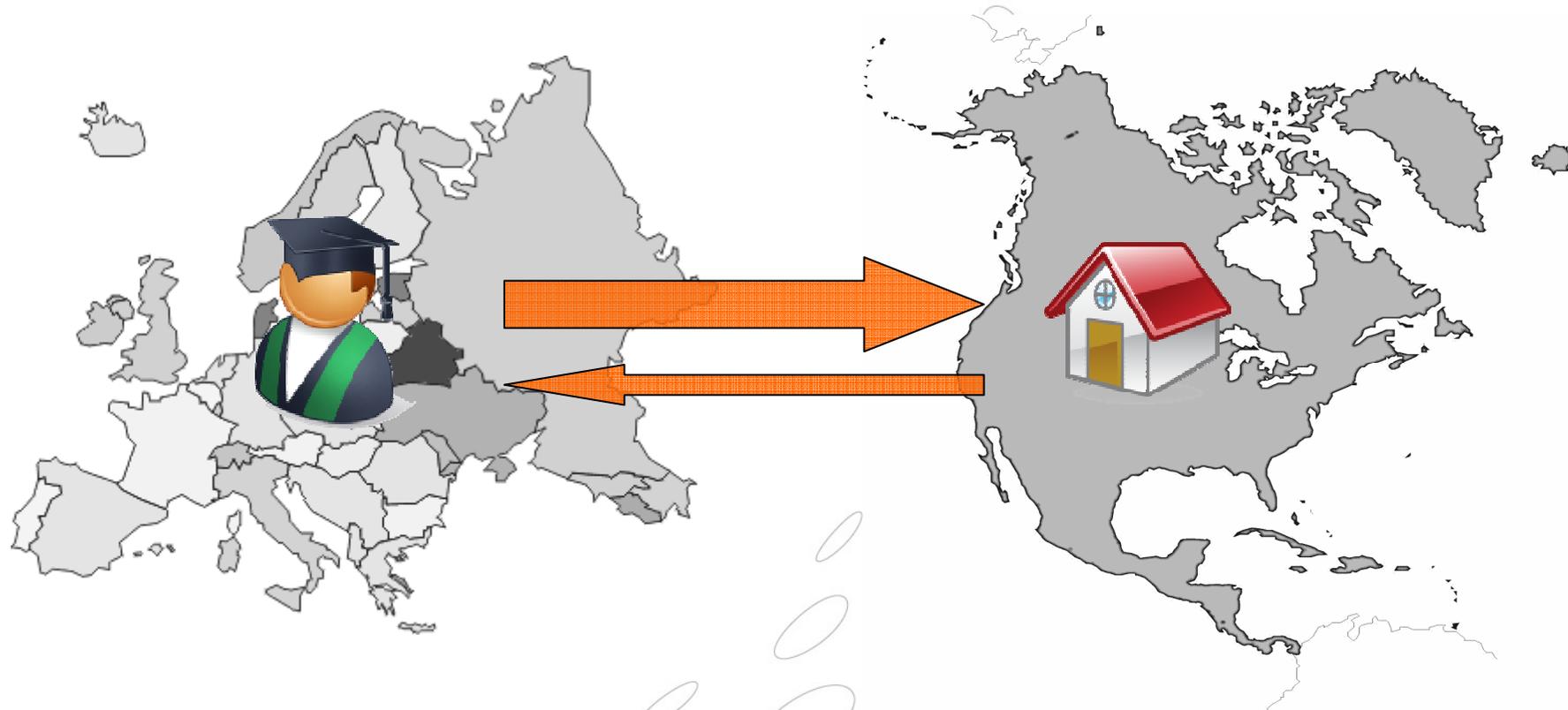
Typische Aktivitäten eines IEF

Individuelles Forschungsprojekt an der Gastinstitution unterstützt von einem/r BetreuerIn

Training: Neue **wissenschaftliche und komplementäre Fähigkeiten** zur Verbesserung der zukünftigen **Karrierperspektiven** (z.B. Projektmanagement, Proposalwriting, Patentrecht, etc.)

→ **Career Development Plan**

International Outgoing Fellowships (IOF)



ForscherInnen aus EU- und Assoziierten Ländern forschen 1-2 Jahre an einer Gastinstitution in einem Drittland, gefolgt von einer einjährigen Rückkehrphase in einem EU/AC-Land (inkl. Herkunftsland)



IOF - Antragsberechtigte ForscherInnen:

Erfahrene ForscherInnen aus allen Europäischen und Assoziierten Staaten

ForscherInnen aus Drittländern sind nicht antragsberechtigt!

ForscherIn darf im zukünftigen Gastland in den **letzten 3 Jahren nicht länger als 12 Monate** gelebt/studiert/gearbeitet haben

Die Durchführung der Rückkehrphase ist auch im eigenen Herkunftsland möglich!!!



IOF – Antragsberechtigte Gastorganisationen

Outgoing host:

Öffentliche und private Organisationen **in allen Drittländern**

Return host:

Öffentliche und private Organisationen in allen EU- und Assoziierten Ländern. **Verwaltet Budget** für die gesamte Projektlaufzeit (outgoing + incoming phase); **Vertragspartner** mit der EK.

Der MC-Fellow bleibt für die ganze Projektlaufzeit (*incoming + outgoing phase*) beim *return host* angestellt

Alle rechtlichen Körperschaften können als Gastinstitution auftreten, siehe Beispiele für IEF



Typische Aktivitäten eines IOF

Individuelles Forschungsprojekt an Gastinstitution im Drittland (*outgoing phase*, 1-2 Jahre) und Gastinstitution in EU/AC-Land (*return phase*, 1 Jahr) jeweils unterstützt von einem/r BetreuerIn

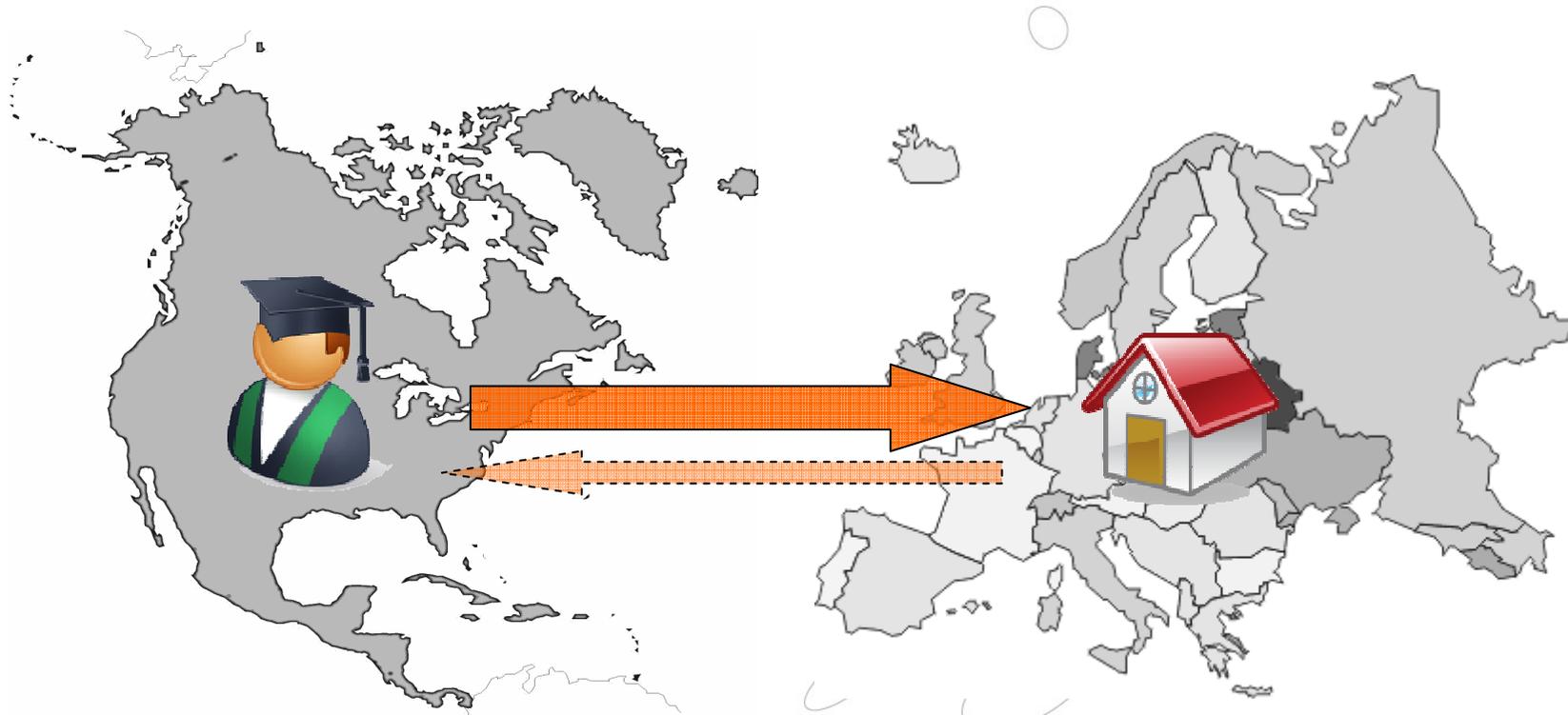
Die Rückkehrphase ist verpflichtend!

Training: Neue wissenschaftliche und komplementäre Fähigkeiten zur Verbesserung der zukünftigen Karriereperspektiven

→ **Career Development Plan**

Wissenstransfer: Drittland → Europäischen Forschungsraum

International Incoming Fellowships (IIF)



ForscherInnen aus Drittländern forschen 1-2 Jahre an einer Gastinstitution in einem EU/AC-Land.

(Optionaler, einjähriger Rückkehrphase ins Herkunftsland möglich.)



IIF - Antragsberechtigte ForscherInnen:

Erfahrene ForscherInnen **aller Nationalitäten**

ForscherIn muss von einem **Drittland** in ein **EU/AC-Land** gehen

ForscherIn darf im zukünftigen Gastland in den **letzten 3 Jahren nicht länger als 12 Monate** gelebt/studiert/gearbeitet haben



IIF – Antragsberechtigte Gastorganisationen

Incoming phase

Öffentliche und private Organisationen aus **allen Europäischen und Assoziierten Ländern**

Optionaler return phase

Öffentliche und private Organisationen **aus dem Herkunftsland**

Die Finanzierung der Rückkehrphase ist nur bei ForscherInnen aus ICPC-Ländern möglich (Pauschalbetrag)!

Alle rechtlichen Körperschaften können als Gastinstitution auftreten, siehe Beispiele für IEF



Typische Aktivitäten eines IIF

Individuelles Forschungsprojekt an Gastinstitution in **EU/AC-Land** (*incoming phase, 1-2 Jahre*) und **optional** an Gastinstitution im **Heimatland** (*return phase, 1 Jahr*), jeweils unterstützt von einem/r BetreuerIn

Neue wissenschaftliche und komplementäre Fähigkeiten

Wissenstransfer zwischen **Drittland** und **European Research Area (ERA)**, Anwendung des Wissens **im Drittland**



Wer stellt den Antrag?

Der/die **ForscherIn selbst** in Zusammenarbeit mit dem/r **BetreuerIn** von der zukünftigen Gasteinrichtung.

Den **Vertrag mit der EK** schließt immer die **EU/AC-Gastinstitution** (IOF: *return host*, IIF: *incoming host*) ab. Bei IIF *return phase* auch Vertrag zwischen EK und *return host*.

Was wird gefördert?

ForscherInnen: Personalkosten werden zu **100%** gefördert!
(Standardsätze der EK), IIF-Rückkehrphase nur Pauschalbetrag

Gastinstitutionen: Zuschüsse zu Forschungs- und Trainingskosten, Overheads, Managementkosten



Förderungen für ForscherInnen

Living allowance*	Arbeitsvertrag	Fixed amount fellowship
Experienced researcher (4-10 Jahre Erfahrung)	54.300 €/Jahr	27.150 €/Jahr
Experienced researcher (>10 Jahre Erfahrung)	81.400 €/Jahr	40.700 €/Jahr
Mobility allowance*	500 oder 800 €/Monat abh. vom Familienstatus	
Travel allowance	1x/Jahr, Distanzabhängig (250-2.500 €)	
Career exploratory allowance	1x 2.000 € (nur IEF)	

Bruttobeträge inkl. Arbeitnehmer- und Arbeitgeberabgaben!

*Länderabhängige Korrekturkoeffizienten → 102,2% für AT

Nationale steuerliche Besonderheiten: z.B. MA+TA in AT steuerfrei, IOF: LA für outgoing phase steuerfrei

Förderschema gültig für IEF, IOF, IIF (incoming phase),
IIF (return phase): Pauschalbetrag 15.000 €/Jahr



Förderungen für Gastinstitutionen

Beitrag zu den Teilnahmekosten des/r ForscherIn von
500/800 € /Monat/ForscherIn verwaltet von der Gastinstitution
(**nicht laborbasierend/laborbasierend**)

Overheads und Managementkosten: 700 € / Monat/ ForscherIn
(max. 20% der direkten Kosten des Projekts, Länderspezifischer
Korrekturfaktor)

Projektbudgets: ca. **80.000 - 330.000 €**



Zeitplan für IF-Ausschreibungen 2009

Beginn der Ausschreibung	18 März 2009
Ende der Ausschreibung (Deadline)	18 August 2009
Evaluierung der Anträge	Oktober 2009
Evaluation Summary Reports (ESR)	November 2009
Beginn der Verhandlungen mit EK	ab Dezember 2009
Verständigung nicht erfolgreicher EinreicherInnen	ab Dezember 2009
Unterzeichnung der Verträge (grant agreements) → Projektstart	ab März 2010



Ergebnisse der Ausschreibung 2008

	Eingereichte Projekte	Geförderte Projekte	Erfolgsrate
IEF			
EU	1738	463	26,6%
IOF			
EU	441	110	24,9%
IIF			
EU	661	140	21,3%



Fragen?

→ Antragstellung



Informationsquellen (1)

- **PEOPLE Arbeitsprogramm 2009**
- **Guide for Applicants für IEF, IOF, IIF**
- “Rules for submission of proposals, and the related evaluation, selection and award procedures”
- Beschluss des Europäischen Parlaments und des Rates über das 7. Rahmenprogramm
- “Marie Curie Model Grant Agreement”
- “FP7 Rules for Participation”
- **Weitere RP7 Hintergrunddokumente** (z.B. Green Paper on ERA)

→ Download auf

http://rp7.ffg.at/menschen_downloads

http://cordis.europa.eu/fp7/mariecurieactions/library_en.html



Informationsquellen (2)

- **Nationale und Regionale Kontaktstellen**
- **Marie Curie Fellows** und **Hosts** an Ihrer Institution
- Research Enquiry Service der Kommission für FP7:
<http://ec.europa.eu/research/index.cfm?lg=en&pg=enquiries&cat=x>
- Intellectual Property Rights (IPR) Help Desk
<http://www.ipr-helpdesk.org>
- EPSS-Helpdesk:
<https://www.epss-fp7.org/epss/helpdesk.jsp>
- Nützliche Websites
<http://rp7.ffg.at/RP7.aspx>
http://cordis.europa.eu/fp7/home_en.html
http://ec.europa.eu/research/future/index_en.cfm



Einreichen eines Antrags – EPSS

Alle Formulare und der Antrag selbst werden **elektronisch**
Über **EPSS** eingereicht

Nach der Registrierung kann der **Koordinator (= der/die ForscherIn)**
das Proposal hochladen, die Formulare ausfüllen und **bis zur Deadline**
jederzeit bearbeiten!

Ein **Template** für den Antrag kann heruntergeladen werden (RTF-
Dokument, enthält alle notwendigen Überschriften, Seiten, Tabellen,
etc.

Registrierung für EPSS unter :

<https://www.epss-fp7.org/epss/>

EPSS-Helpdesk:

<https://www.epss-fp7.org/epss/helpdesk.jsp>



Aufbau eines Antrags – Guide for Applicants

Teil A

Administrative Formulare

Referee Assessments

max. 3 Referenzen von ForscherInnen, die nicht in MC-Projekt involviert

Teil B

Beschreibung des Projekts

Für jede Ausschreibung den aktuellen Guide for Applicants verwenden

→ **sicherstellen dass man den Richtigen verwendet**

(Call identifier, Edition)

z.B.: FP7-PEOPLE-IEF-2009, Edition March 2009

Aufbau eines Antrags I



Teil A – Administrative Formulare

A1

Allgemeine Projektinformationen

A2

Informationen über die **Gastorganisationen**
Falls zwei Partner (IOF, IIF) → 2x **A2**,
EU/AC-host ist immer Nr.1

A3

Informationen über den/die teilnehmende/n **ForscherIn (Fellow)**

A4

Beantragung der **Förderung** für das Individual Fellowship

Aufbau eines Antrags I



A1 – Allgemeine Antragsinformationen

- Akronym
- Titel
- Dauer des Projekts
- Call Identifier
- Activity code
- Keywords
- Abstract
- Ähnliche Proposals /
Unterzeichnete Verträge

Proposal Submission Forms			
 EUROPEAN COMMISSION 7 th Framework Programme on Research, Technological Development and Demonstration		Marie Curie Actions Initial Training Networks (ITN)	A1
Proposal Number		Proposal Acronym	
GENERAL INFORMATION ON THE PROPOSAL			
Proposal Title			
Marie Curie action-code	Scientific Panel		
Total duration in months	Call identifier		
Keywords (up to 200 characters)	Abstract (up to 2000 characters)		
Has a similar proposal been submitted to a Marie Curie Action under this or previous RTD Framework Programmes? YES/NO			
If yes: Programme name(s) and year		Proposal number(s)	
Does this proposal include any of the sensitive ethical issues detailed in the Research Ethical Issues table of Part B? YES/NO			

Aufbau eines Antrags I



A2 – Informationen über die Gastorganisation(en)

Proposal Submission Forms	
EUROPEAN COMMISSION 7 th Framework Programme on Research, Technological Development and Demonstration	Marie Curie Actions Intra-European Fellowships (IEF)
A2	
Proposal Nr	Participant Nr
INFORMATION ON ORGANISATIONS	
If your organisation has already registered for FP7, enter your Participant Identity Code [PIC or 'none']	
Organisation legal name	
Organisation short name	
Administrative data	
Legal address	
Street name	Number
Town	
Postal Code / Cedex	
Country	
Internet homepage (optional)	
Status of your organisation	
Certain types of organisations benefit from special conditions under the FP7 participation rules. The Commission also collects data for statistical purposes. The guidance notes will help you complete this section. Please 'tick' the relevant box(es) if your organisation falls into one or more of the following categories:	
Non-profit organisation <input type="checkbox"/> Public body <input type="checkbox"/> Research organisation <input type="checkbox"/> Higher or secondary education establishment <input type="checkbox"/> International organisation <input type="checkbox"/> International European Interest organisation <input type="checkbox"/> Joint Research Center of the European Commission <input type="checkbox"/> Entities composed of one or more legal entities [European Economic Interest Group/ Joint Research unit (Unité mixte de recherche) / Enterprise groupings] <input type="checkbox"/> Commercial Enterprise <input type="checkbox"/>	
Main area of activity (NACE code): [dropdown list]	
The following section relating to the status of Small or Medium Sized Enterprises is to be completed only by the participants having chosen NONE of the options in the first section under "Status of your organisation"	
1. Is your number of employees smaller than 250? (full time equivalent)	[yes/no]
2. Is your annual turnover smaller than € 50 million?	[yes/no]
3. Is your annual balance sheet total smaller than € 43 million?	[yes/no]
4. Are you an autonomous legal entity?	[yes/no]
You are not an SME if your answer to question 1 is "NO" and/or your answer to both questions 2 and 3 is "NO". In all other cases, you might conform to the Commission's definition of an SME. Please check the additional conditions given in annex X.	
Following this check, do you conform to the Commission's definition of an SME	[yes/no]

Proposal Submission Forms	
EUROPEAN COMMISSION 7 th Framework Programme on Research, Technological Development and Demonstration	Marie Curie Actions Intra-European Fellowships (IEF)
A2	
Dependencies with (an)other participant(s)	
Are there dependencies between your organisation and (an)other participant(s) in this proposal? (Yes or No)	
If Yes:	
Participant Number	Organisation Short Name
Participant Number	Organisation Short Name
Participant Number	Organisation Short Name
Contact points	
Person in charge (For the coordinator (participant number 1) this person is the one who the Commission will contact in the first instance)	
Family name	First name(s)
Title	Sex (Female – F / Male – M)
Position in the organisation	
Department/Faculty/Institute/Laboratory name/ ...	
Is the address different from the legal address? YES/NO	
Street name	Number
Town	
Postal Code / Cedex	
Country	
Phone 1	
E-mail	
Authorised person	
Family name	
Title	
Position in the organisation	
Department/Faculty/Institute/Laboratory name/ ...	
Is the address different from the legal address?	
Street name	
Town	
Postal Code	
Country	
Phone 1	
E-mail	

→ Informationen über die Gastorganisation (PIC!)

→ Legal Status der Gastinstitution (z.B. Uni, KMU)

→ Kontaktperson / Rechtsperson an Gastinstitution

Aufbau eines Antrags I



A3 – Informationen über den/die ForscherIn

- Herkunftsland/-ort
- Kontaktadresse
- Universitätsabschluss
- Doktoratsabschluss
- FTE-Forschungserfahrung
- Wirkungsort/Lebensmittelpunkt
- Teilnahme an anderen Marie Curie Projekten

Proposal Submission Forms	
 EUROPEAN COMMISSION 7 th Framework Programme on Research, Technological Development and Demonstration	Marie Curie Actions Intra-European Fellowship (IEF)
A3	

Proposal Number		Proposal Acronym	
INFORMATION ON THE RESEARCHER			
Family Name		Birth Family Name	
First Name(s)			
Title			
Sex Female (F)/Male (M)			
1 st nationality		2 nd nationality	
Location of origin (country)		Date of birth	
Location of origin (town)			
Contact address			
Street name		Number	
Town			
Postal Code / Cedex			
Country			
Phone 1		Phone 2	
E-mail		Fax	

Qualifications			
University degree		Date of award (DD/MM/YYYY)	
Doctorate expected before the deadline		Expected date of award (DD/MM/YYYY)	
Doctorate		Date of award (DD/MM/YYYY)	
Full-time postgraduate research experience		Number of months	
Other academic qualifications		Date of award (DD/MM/YYYY)	
Place of activity/place of residence (previous 5 years)			
Period: From DD/MM/YYYY	To DD/MM/YYYY	Country	

INVOLVEMENT OF THE RESEARCHER IN OTHER MARIE CURIE PROPOSALS	
Have you submitted or are you in the process of submitting another proposal for the Marie Curie Actions: IEF, IOF, IIF, ERG or IRG, or have you previously benefited of Community funding under Marie Curie actions ?	
YES/NO	
If yes:	
Action name(s) and year	Proposal or contract number(s)

Aufbau eines Antrags I



A4 – Beantragung der Förderung

- Anzahl der Personenmonate
 IOF: *outgoing + return phase*
 IIF: *incoming + return phase*
- Fixed amount fellowship (Y/N)
- Mobility allowance
- Travel allowance
- Forschung laborbasierend oder nicht? (Y/N)
- Forschungserfahrung ab Diplom

Proposal Submission Forms				
 EUROPEAN COMMISSION 7 th Framework Programme on Research, Technological Development and Demonstration		Marie Curie Actions Intra-European Fellowships (IEF)		A4
Proposal Number		Proposal Acronym		
FUNDING REQUEST				
Year Number	Main Phase		Return Phase (IIF and IOF only)	
	Full-time person-months	Type B Fixed-amount Fellowship (Y/N)	Full-time person-months	Type B Fixed-amount Fellowship (Y/N)
1				
2				
Total				
Mobility allowance				
Are you eligible for a mobility allowance?			YES/NO	
If yes, are you eligible for the family-related mobility allowance?			YES/NO	
Travel allowance				
Indicate the estimated distance (in km) between your location of origin and the premises of the Host				
Location of Host (town)				
Location of Origin (town)				
Research classified as Laboratory-based				YES/NO
Post-graduate Research Experience of the applicant at the deadline of the call (<4 years; 4-10 years; >10 years)				

Aufbau eines Antrags I



Referee-Assessments

- **Max 3. ForscherInnen** können als Referees angegeben werden
Referees sollen nicht in das beantragte Projekt involviert sein
- ForscherIn gibt Email-Adressen von Referees im EPSS an
- Die Referees werden automatisch vom System benachrichtigt und geben Ihre Stellungnahmen online ab:
- max. **1 A4 Seite, 4000 Zeichen** incl. Leerzeichen / Referee
- Abgabe des Assessments bis zur Deadline jederzeit möglich

Referees rechtzeitig benachrichtigen (Sommerferien)!

Aufbau eines Antrags II



Teil B – Layout

Genauere Angaben im Annex 4 der entsprechenden GFAs

Unbedingt Template von EPSS downloaden und verwenden!!!

Seitenanzahl und Schriftsatz:

max. **25 A4 Seiten** (exkl. Start- und Endpage, Inhaltsverzeichnis, Ethical Table, letters of commitment), min. Fontgröße 11 pt (einzeilig), Ränder 1,5 cm

Jedes Kapitel hat eigene Beschränkungen der Seitenzahl!

Kopf und Fusszeile:

Proposal Akronym in der Kopfzeile auf jeder Seite

Seitenanzahl „Part B- page X of Y“ in der Fußzeile auf jeder Seite



Teil B – Inhalt eines IF- Projektantrags

- B.1 Wissenschaftliche und technologische Qualität
- B.2 Training (IEF, IOF); Transfer of Knowledge (IIF)
- B.3 Beschreibung des/r Forschers/In
- B.4 Implementierung
- B.5 Auswirkungen
- B.6 Ethische Aspekte

Aufbau eines Antrags II



Teil B der Individual Fellowships (1)

B.1 Wissenschaftliche und technologische Qualität: Schwellenwert 3, Gewichtung 25%, Seitenlimit: 8

- **Wissenschaftliche/technologische Ziele incl. Inter-/ Multidisziplinäre Aspekte**
- **Eingesetzte wissenschaftliche Methoden**
- **State-of-the-art** im Wissenschaftsbereich sowie **Originalität** und **innovative Aspekte**
- **Aktualität** und **Relevanz**
- **Wiss. Expertise Gastorganisation, Arbeitsgruppe, BetreuerIn**
(IOF, IIF: für *outgoing / incoming + return host!*)

Aufbau eines Antrags II



Teil B der Individual Fellowships (2)

B.2 Training (IEF, IOF):

Schwellenwert 3, Gewichtung 15%, Seitenlimit: 2

- Klarheit/Übersichtlichkeit und Qualität **der Forschungs / Trainingsziele** für den/die ForscherIn
- Relevanz und Qualität von **wissenschaftlichen und komplementären Training**
- **Erfahrung der Gasteinrichtung** in der **Betreuung** und **Ausbildung** von ForscherInnen
(IOF: outgoing + return host!)

Aufbau eines Antrags II



Teil B der Individual Fellowships (3)

B.2 Transfer of Knowledge (IIF):

Gewichtung 15%, kein Schwellenwert, Seitenlimit: 2

- Möglichkeiten für **Wissenstransfer vom Drittland zur EU-Gastinstitution** bzw. in den Europäischen Forschungsraum
- Beschreibung der **geplanten Maßnahmen zur Herstellung des Wissenstransfers** zwischen Drittland und EU bzw. zwischen *incoming* und *return host*.

Aufbau eines Antrags II



Teil B der Individual Fellowships (4)

B.3 Beschreibung des/r Forschers/In:

Schwellenwert 4, Gewichtung 25%, Seitenlimit: 7 (incl. CV)

- **Forschungserfahrung**
- **Forschungsergebnisse** z.B. Patente, Publikationen, Lehrtätigkeit,...
- Selbständiges Denken und **Führungsqualitäten**
- Übereinstimmung zwischen **Forscherprofil und Projekt**
- **Potenzial** für das Erreichen eine **höheren Position** (nur IEF, IOF)
- **Potenzial** sich **neues Wissen** anzueignen (nur IEF, IOF)

Aufbau eines Antrags II



Teil B der Individual Fellowships (5)

B.4 Implementierung:

kein Schwellenwert, Gewichtung 15%*, Seitenlimit: 6

- **Infrastruktur und Personal** der Gastorganisation(en)*
- **Internationale Kooperationen** der Gastorganisation(en)*
- **Implementierung, Arbeitsplan und Managementstruktur**
- **Unterstützung des/der Forschers/In** in praktischen und administrativen Angelegenheiten (auch über das Projekt hinaus)*

* Bei IOF und IIF müssen jeweils *outgoing / incoming* und *return host* beschrieben werden → Gewichtung wird aufgeteilt

Aufbau eines Antrags II



Teil B der Individual Fellowships (6)

B.5 Auswirkung:

Gewichtung 20%, Seitenlimit: 2

- Beitrag zur **europäischen Exzellenz** und **Konkurrenzfähigkeit**
- Beitrag zur verstärkten **Unabhängigkeit** und Entwicklung **komplementärer Kompetenzen** des/der Forschers/In (IEF, IOF)
- Verbesserung der **Karrieraussichten** des/der Forschers/In (IEF, IOF)
- Potenzial für **längerfristige Kontakte und Kooperationen** zwischen Europa und Drittland (IIF)
- Beitrag zur **sozio-ökonomischen Entwicklung des Drittlands** durch **Wissenstransfer** und Aufbau von **Humankapital** (IIF)

Teil B der Individual Fellowships (7)

B.6 Ethische Aspekte:

- Privatsphäre/Datenschutz
- Forschung am menschlichen Embryo/Fötus
- Forschung an Tieren
- Forschung in/über Entwicklungsländer/n
- Forschung mit militärischem oder terroristischem Anwendungspotenzial

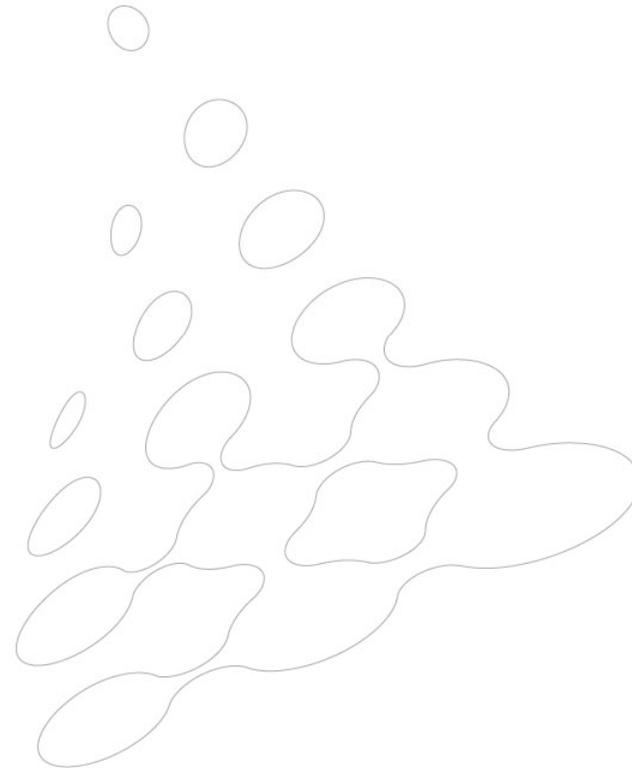
→ **Tabelle (GfA) verpflichtend, Erläuterung nur wenn relevant**

Gesamtschwellenwert: 3.5 von max 5 (70%)

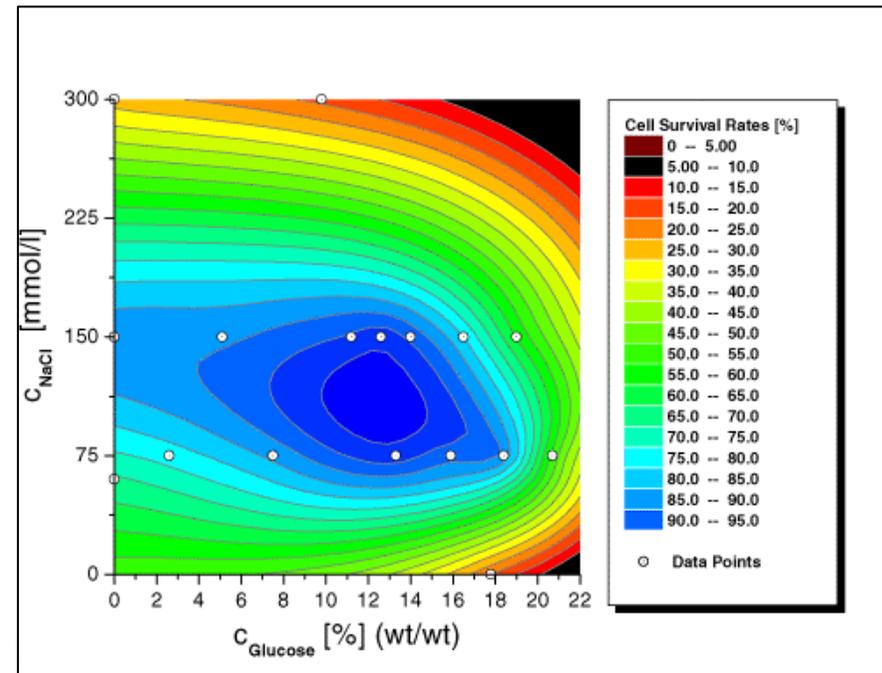
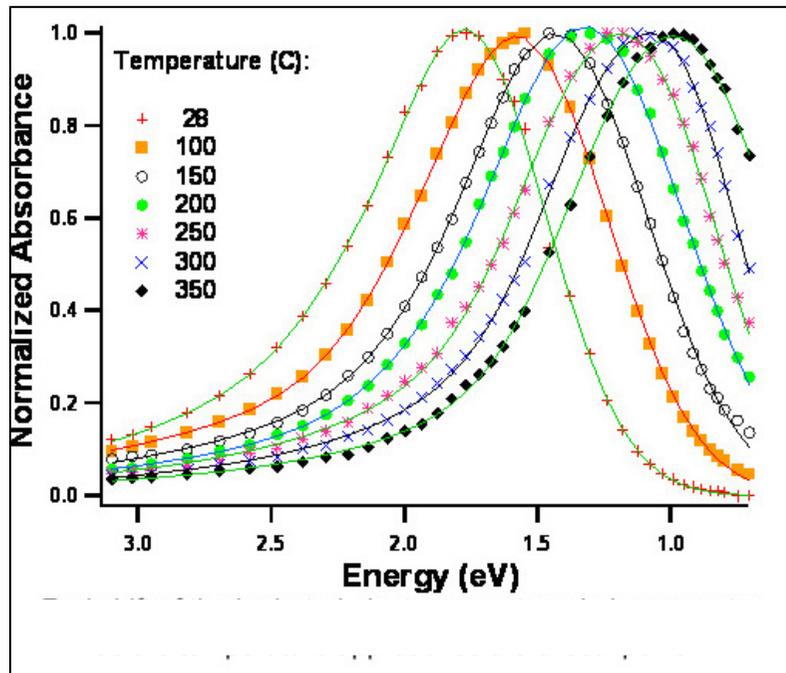


Möglichkeiten ein Proposal ansprechend zu gestalten...

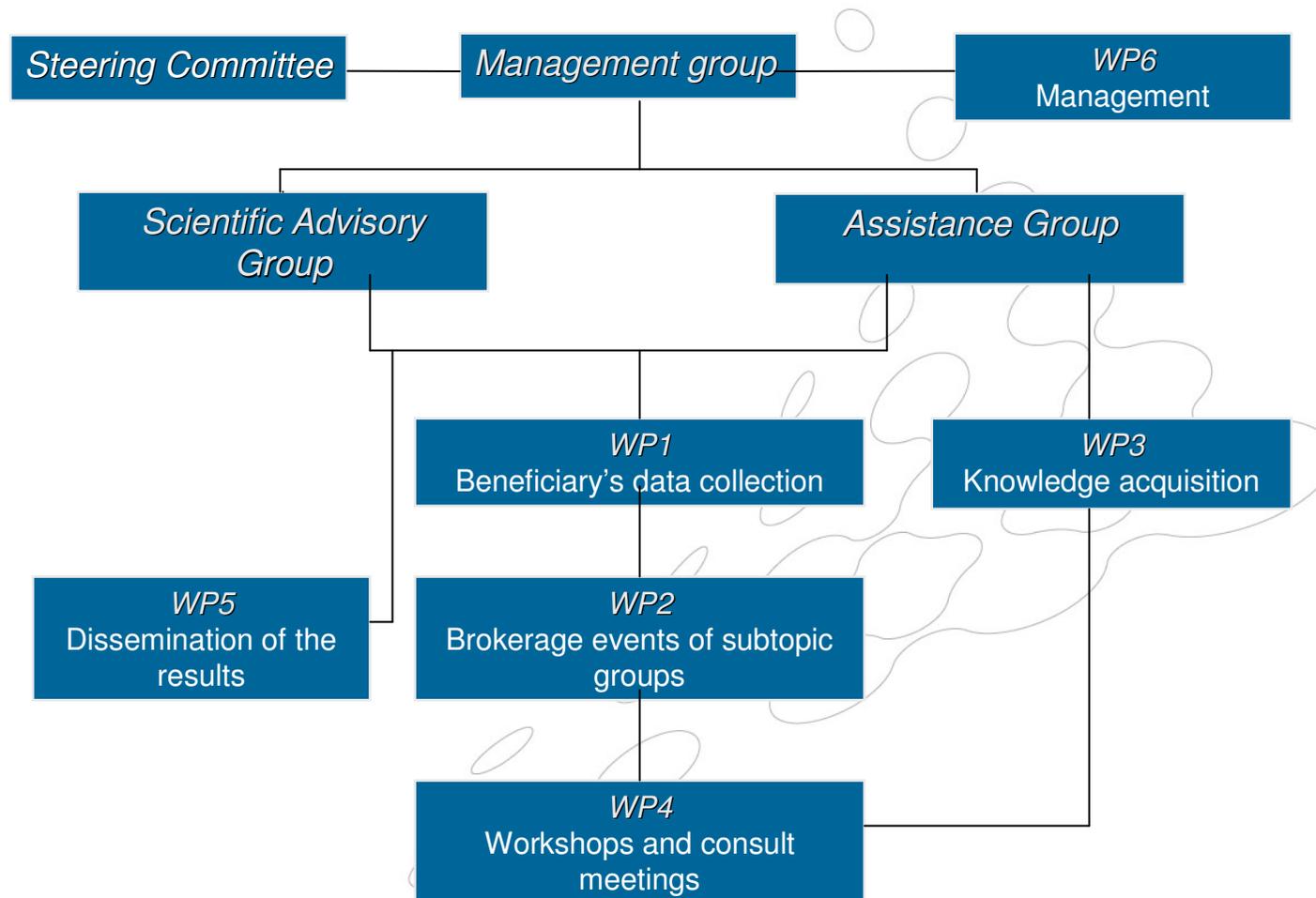
- Wissenschaftliche Grafiken
- Pert Diagramme
- Tabellen für Projektziele
- Tabellen für Arbeitspakete
- Tabellen für Deliverables
- Tabellen für Milestones
- Gantt charts
- Beschreibung der Arbeitspakete



Wissenschaftliche Abbildungen



Pert Diagramme I (Work Packages, Workflow)



Pert Diagramme II (Research Methodology)

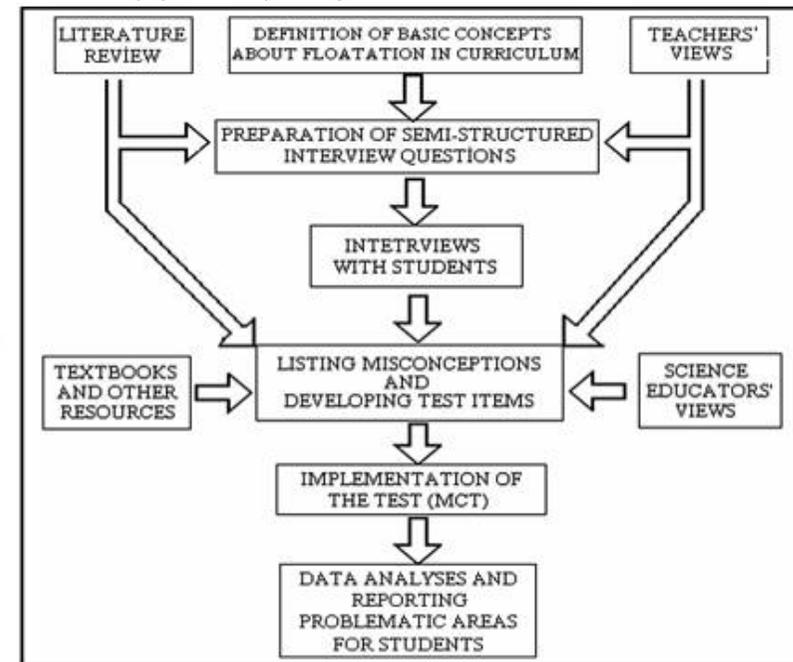
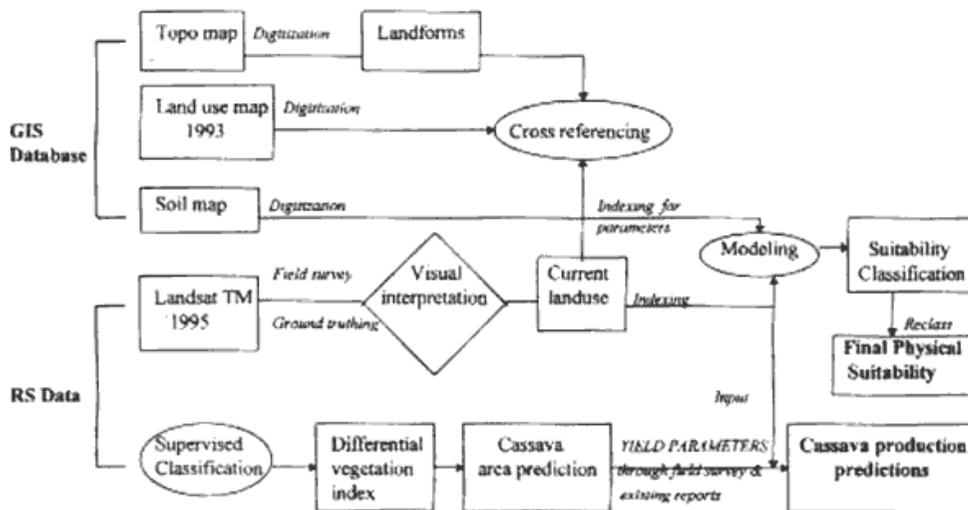




Tabelle: Projektziele

PROJECT OBJECTIVES	
Main Objectives	Indicator
O.1 Develop adaptation strategies	Adaptation strategy accepted (M2.2)
O.2 Support implementation policies	Policy recommendations submitted to EU (M3.4)
Additional Objectives	Indicator
O.9 Inform stakeholders of adaptation strategies	3 Workshops organised in Participating countries (D.3.1, D.3.2, D.3.3)
Non-Objectives	
Save the world from climate change	

Antragstellung – Ansprechende Gestaltung



Tabelle: Arbeitspakete

Work package No ¹	Work package title	Type of activity ²	Lead participant No ³	Person-months ⁴	Start month ⁵	End month ⁶
1	Specimen selection/prep.	Research		2	1	3
2	Analysis of protein expression	Research		4	4	8
3					
	TOTAL			24		

Antragstellung – Ansprechende Gestaltung



Tabelle: Deliverables

Del. no. ¹	Deliverable name	WP no.	Nature ²	Dissemination level ³	Delivery date ⁴
D.1.1	Sensors calibrated	1	R	PU	month 2
D.1.2	Manuscript written	1	R	PP	month 8
D.2.1	...				



Tabelle: Milestones

Milestone number	Milestone name	Work package(s) involved	Expected date¹	Means of verification²
M.1.1	Specimen selected	1	month 1	Deliverable D.1.1

1 Measured in months from the project start date (month 1).

2 Show how you will confirm that the milestone has been attained. Refer to indicators if appropriate. For example: a laboratory prototype completed and running flawlessly; software released and validated by a user group; field survey complete and data quality validated.

Antragstellung – Ansprechende Gestaltung



Gantt chart I

	Month																								
Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
Project Management																									
Data collection																									
Organisation of Project Conferences																									
Workshops for Multipliers																									
Website and Database																									
Journal and E-Newsletter																									
Helpdesk for SMEs NCPs and multipliers																									
Dissemination and Exploitation																									

Explanations:

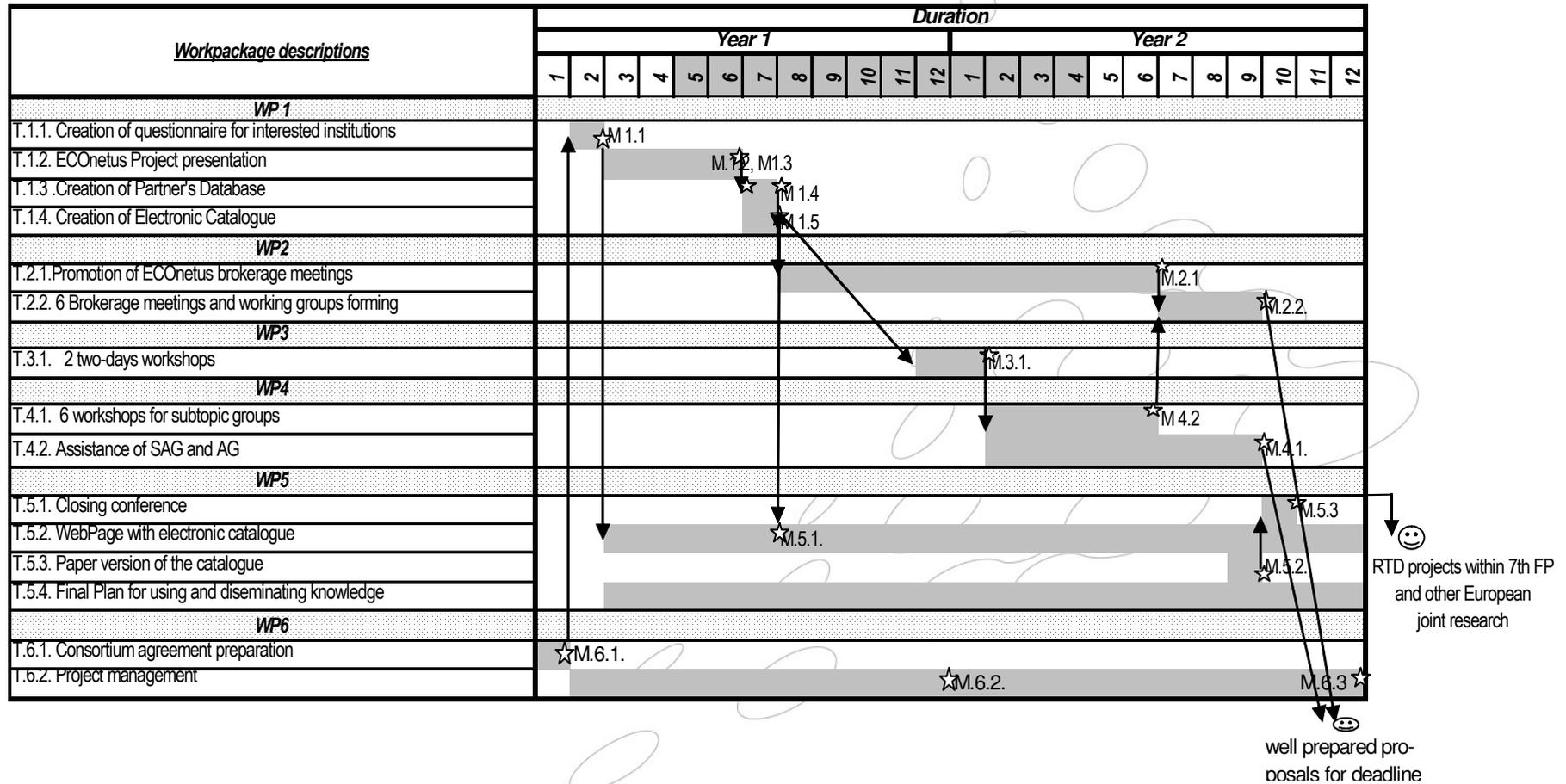
- ◆ Conference
- 5 Workshops
- 📄 4 Issues of Printed Journals
- 📧 8 issues of e-newsletter
- 📁 Project Mid-term Assessment report
- 📖 Project Final report

Antragstellung – Ansprechende Gestaltung



Gantt chart II

Gannt's Chart



Antragstellung – Ansprechende Gestaltung



Beschreibung der Arbeitspakete

Work package number	1	Start date or starting event:	month 1			
Work package title	Project Management					
Activity Type ¹	Management					
Participant number	1	2	3	4		
Person-months per participant:	6,5	3,5	2	2		

Objectives
O.1 objective number 1 ...

Description of work (possibly broken down into tasks), and role of participants

Deliverables (brief description and month of delivery)



Die häufigsten Fehler (1)

- ☹ Nicht alle Subkapitel beschrieben → **Template verwenden!**
- ☹ Ansatz, Methoden, **Ziele nicht klar formuliert!**
- ☹ Antrag ist unklar, chaotisch (v. A. B1)
- ☹ Mängel im S&T-Teil (B1) – Projekte manchmal wissenschaftlich **nicht innovativ genug** (bzw. zu wenig Inter-/Multidisziplinär)
- ☹ Geplante **Ergebnisse** und **Resultate** nicht beschrieben
- ☹ **Trainingsteil** (B2) nicht ausreichend gut beschrieben



Die häufigsten Fehler (2)

- ☹ **ForscherIn** (B3) nicht positiv genug beschrieben (**Schwellenwert 4!**)
- ☹ **Arbeitsplan** (B4) nicht detailliert genug → Gantt-Chart!
- ☹ Gastinstitution/Arbeitsgruppe/BetreuerIn (B4) **zu wenig ausführlich** beschrieben (v. A. IOF, IIF → *outgoing + return host*)
- ☹ Auswirkungen auf den **Europäischen Wissenschaftsraum** (B5) nur mangelhaft beschrieben (→ vgl. Hintergrunddokumente der EK)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?